



# **Basi Turn-Poscht**

**Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie**

# Hofmann Haushaltgeräte

Elektrogeräte • Kaffeemaschinen • Telekom

**Tel. 044 836 41 35**

Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf

---

LAMPRECHT SCHREINEREI



**AM GRINDEL  
FÜHRT KEIN  
WEG VORBEI!**

**365 TAGE  
GEÖFFNET**

**TENNIS**

**RESTAURANT**

**SQUASH**

**DER TREFFPUNKT  
IM SPORTZENTRUM**

**MINIGOLF**

**TÄGLICH GEÖFFNET  
044 836 78 78**

**JETZT SIND  
SIE AM BALL  
8303 BASSERSDORF!  
WWW.GRINDEL-  
SPORT.CH**



*frisch und suet!*

# Restaurant Storchen

*Fitness für's Gemüt!*

Klotenerstrasse 14 · 8303 Bassersdorf · Telefon 044 836 70 80

Willkommen  
bei der ZKB in  
Bassersdorf.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



## Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie

Jahrgang	Oktober	Ausgaben	Auflage
48.	Nr. 5 / 13	6 x jährl.	500 Ex.

## IMPRESSUM

**Redaktion** Paul Rüedi, Hohrütistrasse 3,  
8302 Kloten Tel. 044 813 69 28  
Email: paul.rueedi@hotmail.com  
Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,  
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68  
Email: monika.sprenger@gmx.ch  
Patricia Eisenhut, Bahnhofstr. 2,  
8303 Bassersdorf,  
Email: pat.eisenhut@bluewin.ch  
Dominique dalla Valle, Albisrieder-  
str. 377, 8047 Zürich  
Email: dominique.dv@bluewin.ch

**Inserate** Marlies Kugler, Steinligstrasse 12,  
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 72 96

**Finanzen** Yvonne Senti, Bahnhofstrasse 27,  
8303 Bassersdorf Tel. 076 421 64 52  
Email: y.senti@bluewin.ch

**Versand** Max Lienhart, Brunnenstrasse 11,  
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 58 31  
Email: lienhart-racine@bluewin.ch

**Mutationen** Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16,  
8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68  
Email: monika.sprenger@gmx.ch

# E d i t o r i a l

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie sich die Mädchen- und Jugendriegen am Juspo schlugen und wie die Mädchenriege ihren Abschluss vor den Sommerferien verbrachte.

Die Turnfahrt der Aktivriege führte dieses Jahr in die Innerschweiz.

Von der Frauen- und Männerriege sind spannende Berichte vorhanden über Sommerplausch und Wanderungen.

Der Wettkampfabschluss des Turnvereins bildete das alljährliche Rangturnen.

Hier erfahren Sie weitere Details über das Chränzli 2014.

Wir wünschen viel Spass bei der Lektüre und schöne Herbstferien!

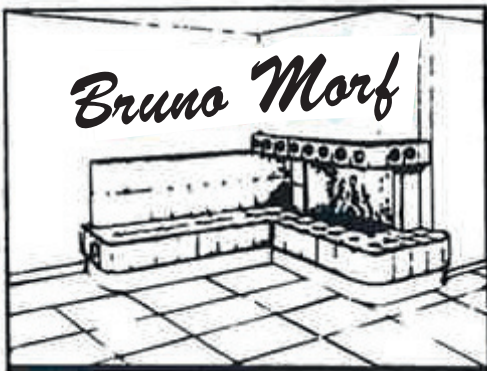
Die Basi Turn-Poscht-Redaktion

---

**Redaktionsschluss 6/2013**  
**13. November 2013**

---

Herstellung: CITIPRINT KLOTEN  
Tel. 044 814 36 36 • www.citiprint.ch



**KERAMISCHE  
PLATTENBELÄGE  
CHEMINÉE-BAU  
SCHWEDENÖFEN**

**Bruno Morf**

**Im Schönengrund 1 · 8303 Bassersdorf**

**Tel. 044 837 07 41 · Fax 044 837 09 31**



**Mitglieder** geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum „Erlebnis Schweiz“. Wann werden Sie Mitglied?

**Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf**

8425 Oberembrach

Tel. 044 865 45 70

8303 Bassersdorf

Tel. 044 888 66 55

8304 Wallisellen

Tel. 044 877 70 00

**RAIFFEISEN**

**Wir machen den Weg frei**

# ALLE RIEGEN

Rangturnen vom 22. September 2013

## Sonniges Herbstwetter am Rangturnen

Am Sonntag, 22. September 2013, fand das alljährliche Rangturnen statt. Schon vor dem Wettkampf kamen viele fleissige Helfer und der Wettkampfplatz wurde bei leichtem Nebel eingerichtet. Vor dem Mittag startete dann der Wettkampf. Die Aktiven, die Senioren, die Mädchen der Geräte- und Mädchenriege und die Knaben der Jugirige verteilten sich über das Gelände.

Wir alle durften an diesem Tag sonniges Traumwetter geniessen und eine tolle

Stimmung erleben. Viele Eltern und weitere Zuschauer feuerten die Teilnehmer an. Von Jung bis Alt waren alle motiviert dabei und hie und da konnte sogar eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt werden! Es lief fast alles wie am Schnürchen und am Ende des Tages waren die neuen Lokalmatadoren bestimmt.

Die Podestplätze wurden folgendermassen verteilt:

### **Kategorie Jugi „Kleinere“:**

1. Bolu Dosunmu, 209 Pkt., 2. Andrin Ehrler, 207 Pkt., 3. Men Vital, 193 Pkt.

### **Kategorie Jugi „Grössere“:**

1. Xenö Bösch, 238 Pkt., 2. Roman Loser, 207 Pkt., 3. Morris Disch, 179 Pkt.

### **Kategorie Mädchenriege 1:**

1. Maja Wenning, 220 Pkt., 2. Valeria Gast, 181 Pkt., 3. Fiona Leimbert, 175 Pkt.

### **Kategorie Mädchenriege 2:**

1. Melina Gast, 228 Pkt., 2. Julia Brühlmann, 226 Pkt., 3. Safiya Schwarz, 210 Pkt.

### **Kategorie Mädchenriege 3:**

1. Vanessa Schmid, 224 Pkt., 2. Nadia Cardillo, 213 Pkt., 3. Sarah Dettweiler, 210 Pkt.

### **Kategorie Getu „di Chline“:**

1. Sarina Schmid, 228 Pkt., 2. Tatjana Miljkovic, 153 Pkt., 3. Zoé Greuter, 123 Pkt.

### **Kategorie Getu „di Grosse“:**

1. Samira Bär, 233 Pkt., 2. Nadia Casserini, 226 Pkt., 3. Seraina Disch, 225 Pkt.

### **Kategorie Aktive:**

1. Dani Kütli, 263 Pkt., 2. Daniel Vogler, 239 Pkt., 3. Laura Steinmann, 221 Pkt.

# INVASION

VERANSTALTUNGSTECHNIK

I AUDIO I LICHT I VIDEO I MULTIMEDIA I

INVASION Veranstaltungstechnik GmbH  
Pfäffikerstrasse 28  
CH-8310 Kempththal  
Tel. +41 52 345 04 04  
www.invasion.ch



Barone

RISTORANTE · PIZZERIA

Klotenerstrasse 50 · 8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 99 00 · Fax 044 836 99 01



Öffnungszeiten

Mo – Fr	11.30 – 14.00 17.30 – Sperrstunde
Sa	17.00 – Sperrstunde
So	11.30 – 14.00 17.00 – Sperrstunde

- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Um- und Ausbauten
- Dachaufstockungen
- Dachfenster
- Terrassen
- Elementbau

spaltenstein

holzbau



MINERGIE®  
FACHPARTNER

www.spaltensteinholzbau.ch

044 838 57 80



## Kategorie Senioren oder die Junggebliebenen:

1. Sandy Westermann, 214 Pkt., 2. Patric Zollinger, 210 Pkt., 3. Daniela Siber, 192 Pkt.

Nochmals Gratulation an euch alle! Ihr habt eine tolle Leistung gezeigt!

Ein grosses Dankeschön geht an Pirmin Westermann, der für die gesamte Organisation zuständig war! Ebenfalls einen herzlichen Dank haben sich alle Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und -bäcker, der Samariterverein sowie Patrick Sonderegger für das Führen der Festwirtschaft verdient! Merci!

Katja Brunner

Fotos des Rangturnens folgen auf [www.tvbassersdorf.ch](http://www.tvbassersdorf.ch)



	Gemeindeversammlung	Hotel Restaurant Bar
	Kaffeekränzchen	Winterthurerstrasse 1
	Regionalpartei	CH-8303 Bassersdorf/ZH
	Ortsverband	Tel. +41 44 805 85 85
	Zunft	<a href="http://www.hotelloewen.ch">www.hotelloewen.ch</a>
	Chor	
	Riege	
	Schulpflege	
	Musikverein	
	Wandergruppe	
	Sportmannschaft	
	Kulturkommission	
	Schützengesellschaft	
		

Löwen

# STEBUG TREUHAND GmbH

- Steuern
- Buchhaltungen
- Abschlüsse
- Gründungen

Kirchgasse 1  
Postfach 362  
8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 98 57  
Fax 044 836 98 59



## Coiffure & Nail Aschwanden

Klotenerstrasse 2  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 65 33  
info@coiffure-aschwanden.ch  
www.coiffure-aschwanden.ch

# Wir gestalten und pflegen Ihre Umgebung!

[www.spaltenstein-gartenbau.ch](http://www.spaltenstein-gartenbau.ch)



**Spaltenstein GartenBau AG**

8303 Bassersdorf, Tel. 044 838 47 20

# Basilympics 2014 – es hüpfet immer näher!

Das Chränzlifeuer bricht langsam aber sicher aus! Einige Athleten und Athletinnen bereiten sich bereits auf den grossen Anlass am **24./25. Januar 2014** vor. Auch im OK-Team tut sich einiges. Passend zum Motto Basilympics 2014 ist auch unser Logo fürs Chränzli gewappnet. Wir freuen uns auf einen sportlichen Anlass mit vielen Überraschungen! Seid dabei wenn im **Ebnetsaal in Nürens Dorf** die Bühne frei wird für das grosse Spektakel der Turnfamilie.

Bis bald!  
Von PR & Werbung

Alexandra Hartmeier & Angela Thurnheer



# Huber Baugeschäft AG

- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gipserarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen

*Kompetent und zuverlässig seit 1933*

Birchwilerstrasse 24  
8303 Bassersdorf  
Telefon: 044 311 50 80  
Fax: 044 311 50 78  
[www.huberbaugeschaeft.ch](http://www.huberbaugeschaeft.ch)



Hofmann Haushaltgeräte  
Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 41 35



**Martin Lutz Bassersdorf**  
**Schreinerei - Innenausbau**  
**Telefon 044 836 51 41**

Verkauf und Service  
Möbelzentrum des Handwerks  
Volketswil

[bassersdorf@dorf-drogerie.ch](mailto:bassersdorf@dorf-drogerie.ch)



**Dorf-Drogerie Hafen**

**[www.dorf-drogerie.ch](http://www.dorf-drogerie.ch)**

Klotenerstrasse 8 / 8303 Bassersdorf  
Tel: 044/836-53-62 Fax: 044/836-34-13

# AKTIVRIEGE

Turnfahrt vom 7./8. September 2013

## Ein Höhepunkt jagt den anderen

Am Morgen des 7. September 2013 um 07:40 Uhr trafen wir wanderlustigen Aktivriegerler uns am Bahnhof Bassersdorf. Leider nicht mit dabei war unsere angemeldete Präsidentin Brigitte Siber. Sie musste die Turnfahrt krankheitsbedingt kurzfristig absagen. So zählte unsere Gruppe zehn Teilnehmende. Anwesend waren aber auch einige Vertreter der Feuerwehr Bassersdorf in ihren schönen roten Hemden. Sie brachen zufälligerweise zur selben Zeit ebenfalls auf ihre alljährliche Reise auf. Einen Teil des Gepäcks durften wir Pia und Martin Kübli ins Auto geben, damit wir es nicht auf die bevorstehende Wanderung mitnehmen mussten. Zusammen mit den Feuerwehrleuten fuhren wir anschliessend nach Zürich, wo wir uns verabschiedeten und den Zug ins Swiss Knife Valley nach Brunnen nahmen. Dort angekommen, waren wir bereits bestens gepflegt und gestärkt. Als Wandervorbereitung besuchten wir dann aber zuerst das Victorinox Museum, wo es einiges Spannendes zu sehen gibt. Wir wurden über die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten der Mythenregion aufgeklärt, lernten einheimische Betriebe kennen und durften einige technische Spielereien bestaunen. Besonders angetan hat es uns der automatische, aber leider etwas langsame Schoggi-Dispenser. Da dieser dank uns im Dauerbetrieb war, erbatnte sich unsere Führerin und stellte gleich eine ganze Schüssel Schoggi hin. Der Mittelpunkt der Führung war aber die Geschichte der Firma Victo-

rinnox. Zwar haben auch wir das gut gehütete Firmengeheimnis ums Härten und Schleifen der rostfreien Klingen nicht lüften können. Corinne hatte aber die Ehre, für unsere Präsidentin von Hand ein Sackmesser zu bauen und stilvoll zu gravieren. Wie die weisse Farbe allerdings in den Schriftzug kommt, grenzte für einige von uns an echte Magie. Nach ein wenig Shopping im Museumsladen überreichte Dani allen ein handgefertigtes Sackmesser mit individueller Gravur. Dann machten wir uns auf den Weg auf die Ibergereg. Und wieder waren es Pia und Martin Kübli, die uns mit dem Auto dorthin brachten. Dort war es mit dem Luxus aber vorbei. Zu Fuss ging es dann zur Holzegg, am Fusse des grossen Mythen, welchen wir dann mehr oder weniger schnell bestiegen. Der steile Weg, mit zeitweise ziemlich hohen Stufen, zählt 46 Kurven und ist mit 1h 20min. Wanderzeit angegeben. Wir schafften das alle unter dieser Zeit und genossen das überwältigende 360° Panorama und den eigens mitgebrachten Gipfelwein. Dank des schönen Wetters war auf dem Gipfel und darüber einiges los. Nicht nur die handzahmen Bergdohlen kreisten um uns herum. Mehrere Helikopter, ein Segelflieger, die Junkers Ju 52, liebevoll auch Tante Ju genannt, und sogar die Lockheed Super Constellation (oder Super Conni) umrundeten schwerelos den Gipfel. Nur eines trübte unsere Freude: Dass man für 1 Franken zwar die Gipfeltoilette benutzen



## Lindenhof

Bauernhof mit Mutterkuhhaltung  
 Natura Beef ab Hof  
 Pferdepenion und Reitunterricht  
 Zucht von Araber-Berberpferden

Familien Müller/Wettstein, 8303 Baltenswil  
[www.linden-hof-baltenswil.ch](http://www.linden-hof-baltenswil.ch)  
[lindenhof@pop.agri.ch](mailto:lindenhof@pop.agri.ch) / 044 836 40 44

# Steakhouse

acht 3 null 3  
 ufäm heisse stei  
 das zarteste date...

tel 044 810 10 10

klotenerstrasse 17

8303 bassersdorf

[www.steakhouse8303.ch](http://www.steakhouse8303.ch)



## GERADE ODER GELOCKT



TEL. 044 836 52 75  
 MONTAG - FREITAG: 8<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> UHR  
 SAMSTAG: 7<sup>30</sup> - 16<sup>00</sup> UHR



# Sam Sports Equipment

Jürg Kugler

**Klotenerstrasse 15 8303 Bassersdorf**

**044 836 40 20 [wos@gmx.ch](mailto:wos@gmx.ch)**

durfte, das WC-Papier aber trotz Aufforderung nicht nachgefüllt wurde, mit der abstrusen Begründung, man könnte schummeln (die Toilette benutzen, ohne zu bezahlen), solange der Aufseher deswegen weg sei. Naja, Geiz ist eben doch nicht geil. Kurz darauf, nach einem nicht gerade gelenkeschonenden Abstieg, genossen wir auf der Holzegg ein Raketen-Glace, bevor zwei sich zurück auf den Weg auf die Ibergereggen machten, um von dort mit dem Postauto (wir nannten es allerdings SusiBus) zurück nach Schwyz zu fahren. Die anderen genossen den Weg zu Fuss, lernten wie man eine laufende Nase mit Ameisensäure heilt und erfrischten sich aus einem sauberen Bergbach. Nicht umsonst nennt sich unser schönes Land ja „Wasserschloss Europas“.

Schlussendlich traf man sich im Haus der Familie Kübli, wo wir wieder von Pia und Martin Kübli erwartet wurden. Diesmal unterstützt durch den Onkel unserer Küblis, Koni Leonardi, und seiner Frau Luzia. Von ihnen wurden wir dann verwöhnt wie in einem Hotel. Wassermelone und Bowle. Weiss gedeckter Tisch und Zinnkelche. Älplermakkaronen und Grillade. Salat und Dessert. Brot und Wein. Und die Frauen, leider aber wirklich nur die Frauen, durften zudem eine Massage von Zölle geniessen. Den Abend liessen wir dann mit verschiedenen Spielen ausklingen. Im Hintergrund rieselte Radio Central mit Oldies und Evergreens. Sehr zum Erstaunen unserer jüngeren Teilnehmer, die manche Lieder tatsächlich noch nie gehört hatten. Aber die kennen ja auch Richard Dean Anderson alias McGyver nicht. Tags darauf stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Zmorgenbuffet. Nur der Kaffee mit Salz, anstatt Zucker, entfaltete nicht die gewünschte Wirkung.

Das Buffet war dermassen grosszügig, dass daraus sogar noch Sandwiches für den bevorstehenden Sonntag gemacht werden konnten. Das Wetter hielt noch. Es war trocken, bis wir den Bahnhof Schwyz erreichten. Von dort fuhren wir nach Arth-Goldau in den Tierpark, wo es dann ohne Regenschutz nicht mehr ging. Es regnete zwar nicht stark, aber über 2 Stunden im Freien verlangen einen sehr guten Nässeschutz. Da wir den alle hatten, erfreuten wir uns der vielen Tiere. Wir fütterten Rehe, Geissen und Hasen. Der Regen konnte uns die super Stimmung nicht vermiesen. Trotzdem war es bald Zeit, sich auf den Heimweg zu machen. Da alles reibungslos klappte und wir unseren Anschluss in Zürich gerade noch erwischten, waren wir bereits kurz nach 15 Uhr wieder in Bassersdorf. blieb nur noch, die mit dem Auto zurück transportierten Gepäckstücke in Danis Garage abzuholen. Dann verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Heimweg. Und damit wir diese schöne Turnfahrt nicht allzu schnell vergessen, haben wir als Andenken einen ausgewachsenen Muskelkater mitbekommen.

Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer noch einen herzlichen Dank aussprechen. Erstens an Dani Kübli, der sich dieses Jahr bereit erklärte, die Organisation der Turnfahrt zu übernehmen. Des weiteren Pia und Martin Kübli sowie Luzia und Koni Leonardi, die uns fast unbemerkt begleiteten und uns einige Arbeiten abnahmen. Ihre grenzenlose Gastfreundschaft trug einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der diesjährigen Turnfahrt bei. Und schliesslich allen Teilnehmenden, ohne die eine Turnfahrt ja auch keinen Spass macht.

Patrik Spiess

# PAPETERIE GUTENBERG

**Buchhandlung Farbkopien**

Rita Sigrist Stiegweg 2 8303 Bassersdorf  
papeterie-gutenberg@bluewin.ch

Tel. 044 836 53 11  
Fax 044 836 53 04

## Restaurant zur Linde



- Säli von 20 - 120 Personen für jeden Anlass
- grosse Gartenwirtschaft
- Puure-Beizli für 45 Personen

Montag und Dienstag Ruhetag

8309 Oberwil bei Nürensdorf  
Breitenloostrasse 1a

Telefon 044 836 51 55  
Familien P. Buschor und U. Felber



...der feine Unterschied

### Citiprint AG

Gerbegasse 6 · CH 8302 Kloten  
T 044 814 36 36 · F 044 814 36 37  
kloten@citiprint.ch · www.citiprint.ch

**Wir kopieren, printen und drucken – von der kleinen Visitenkarte bis zum grossen Strassenplakat!**

Besuchen Sie uns in  
Kloten · Bülach · Zürich-Oerlikon

# ADI

**FEIERABEND**



## MALER-ARBEITEN

**Bassersdorf**  
**044 836 69 25**

[www.adi-feierabend.ch](http://www.adi-feierabend.ch)



# Zwei Zelte plus ein Sturm = minus zwei Zelte

In unserem eigenen Zelt und einem von Brunner GmbH Eisenwaren Haushalt ausgeliehenen wollten wir auch das 2. ETF-Wochenende übernachten. Wie sicherlich zwischenzeitlich alle mitbekommen haben, brach wegen des Sturms bei unserem Zelt die Holzkonstruktion, die Blache riss und das Zelt der Firma Brunner „flog einfach davon“. Leider kommt für diese Schäden keine Versicherung auf.

Peinlich – wir dürfen von der Firma Brunner ein Zelt kostenlos ausleihen und können es nicht mehr zurückgeben. Wir trafen uns mit Kevin Feierabend und schnell konnte eine für den TV sehr gute Lösung gefunden werden. Wir danken Kevin Feierabend an dieser Stelle ganz herzlich für sein Verständnis, sein Entgegenkommen und seine Grosszügigkeit.

Unser defektes Zelt stellte sich als viel grösseres Problem heraus. Wie weiter? Neues Zelt anschaffen, eigenes Zelt überhaupt notwendig, Zelt nachbauen mit Holz oder Alu, Chlausmärt ja/nein? Viele verschiedene Fragen müssen beantwortet und Lösungen gefunden werden. Es wurde eine „Baukommission“ bestimmt – wir haben im TV ja zum Glück ganz viele handwerklich begabte Leute, die etwas vom Bauen verstehen – und eine Sitzung einberufen. Nach einigem Hin und Her wurde festgelegt, dass wir an unserem Zelt festhalten wollen und deshalb das Zelt nachgebaut wird. Glücklicherweise hat sich Daniel Vogler bereit erklärt, den Lead zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank Daniel jetzt schon für dein Engagement. Es wird das Engagement von vielen TV'ler brauchen, damit wir am Chlausmärt die Leute in unserem Zelt bewirten können.

Brigitte Siber

Wichtige Mitteilung!  
Wegen einer Terminkollision verschiebt der **Turnverein** seine  
**Generalversammlung** auf den  
 **31. Januar 2014**   
anstelle des 14. Februars 2014  
Wir bitten euch um Kenntnisnahme!  
Der Vorstand

# Auch unser Verein setzt ein Zeichen!

**Mit der Mitgliedschaft bei VERSA setzt unser Verein ein Zeichen gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport. VERSA hat zum Ziel, die Präventionsarbeit der Vereine zu erleichtern. Gleichzeitig wendet sich VERSA mit einer neuen Werbekampagne auch an Eltern.**

Seit rund 10 Jahren kämpft der vom Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) gegründete Verein VERSA gegen sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Sport. Den Hauptakzent setzt er in der Enttabuisierung des Themas. Dazu stellt VERSA ein wirkungsvolles und praxisnahes Instrumentarium zur Verfügung. Dieses beinhaltet Verhaltensregeln für Trainer und Betreuer, aber auch Informationen an die Eltern.

## **VERSA erleichtert die Präventionsarbeit im Verein**

In einer Trainererklärung verpflichtet sich unser gesamter Mitarbeiterstab, sich an die VERSA-Richtlinien zu halten. Diese Richtlinien dienen in erster Linie zum Schutz der uns anvertrauten Kinder. Aber auch Trainer und Betreuer sollen vor unbedachtem Handeln und damit vor ungerechtfertigten Verdachtsmomenten geschützt werden. Trainererklärungen und Informationen – auch für Eltern – stehen unter [www.zss.ch/versa](http://www.zss.ch/versa) zur Download zur Verfügung.

## **Plakate und Inserate als Zeichen und Dank**

Mit der Kampagne «Zeichen setzen» fordert VERSA in Inseraten und auf Plakaten auch Eltern auf, den Verein ihrer Kinder bezüglich Kinderschutz zu prüfen. Unter [www.zss.ch/versa](http://www.zss.ch/versa) kann die Mitgliederliste von VERSA jederzeit

eingesehen werden. Entsprechend ist auch unser Verein als Mitglied aufgeführt. VERSA bedankt sich mit dieser Kampagne auch bei den rund 300 Vereinen, die sich dazu entschlossen haben, das Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport nicht länger zu tabuisieren. Und wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Trainerinnen und Trainern bedanken, die sich mit viel Engagement und Herzblut für einen Sport ohne dunkle Seiten einsetzen.

## **VERSA – Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung im Sport**



# MÄDCHEN-/JUGENDRIEGE

Juspo vom 26. Mai 2013 in Oberwinterthur

## 4-Kampf und Spiele

Am 26. Mai, einem kalten und regnerischen Sonntagmorgen, trafen sich die Meitliriege und die Jugendriege Bassersdorf, um gemeinsam nach Oberwinterthur zu reisen und am JUSPO ihr Können zu zeigen. Da das Wetter relativ nass und kalt war, erhielten wir in letzter Minute noch zahlreiche Abmeldungen, was unsere ganze Planung über den Haufen warf. Und so galt es zuerst, die ganzen Gruppen neu zu ordnen und die Mannschaften für die am Nachmittag geplanten Spiele und Stafetten neu zu bestimmen.

Der Morgen stand im Zeichen des Fitness 4-Kampfes. Dabei galt es, aus mehreren Kategorien vier Disziplinen auszusuchen, um so möglichst viele Punkte zu erreichen. Da einige Disziplinen auf Grund des Wetters in der Turnhalle stattfanden, war dies eine gute Gelegenheit, sich wieder ein wenig aufzuwärmen. Zum Glück regnete es nicht und war "nur" kalt.

Nach der Mittagspause wurden die Spiele durchgeführt. Für die Jüngeren gab es ein Jägerballturnier und die Älteren bestritten ein Linienballturnier. Da es bei diesen Turnieren leider keine Finalspele gibt, wurde jeweils nur je eine Doppelrunde pro Platz gespielt. So konnte wenigstens jede Mannschaft viermal antreten. Das aber sehr erfolgreich! Im Linienball konnten sich sowohl die Mädchen wie auch die Knaben den 2. Schlussrang sichern. Im

Jägerball traten wir mit einer Jugi- und zwei Mädchenriegen-Mannschaften an. Alle drei sicherten sich den Gruppensieg!

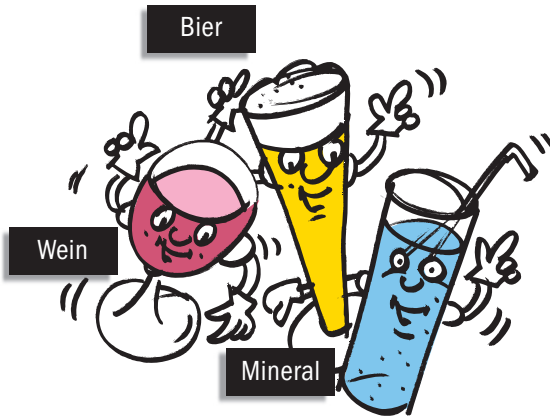
Nach einer kleinen Pause kam die letzte Disziplin an die Reihe, die Stafetten. Hier gingen wir mit drei Mädchenriegen- und zwei Jugiriegen-Mannschaften an den Start. Die Mädchen belegten die Ränge 9, 10 und 21. Die Jugi schaffte es auf die Ränge 5 und 9.

Bei der Rangverkündung des Fitness 4-Kampfes vom Morgen konnten wir mit Nathalie Bertschy eine Medaillengewinnerin beklatschen. Sie wurde hervorragende 3. Weiter durften sich zahlreiche Teilnehmer/innen über eine Auszeichnung freuen.

Euer Jugi Hauptleiter  
Michael Haas



## Landi Getränkemarkt - und Ihr Durst bleibt auf der Strecke!



**Landi**  
ZÜRi UNTERLAND

Landi Markt Nürensdorf  
Eigentalsstrasse 51/Birchwil  
8309 Nürensdorf  
Tel. 044 836 52 10

## Der Pulsschlag einer neuen Generation.

Die neue A-Klasse kann ab sofort bei uns bestellt werden.



MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NÜRENSDORF  
Alte Winterthurerstrasse 11 · T 044 838 40 40 · [www.merbagretail.ch/nuerensdorf](http://www.merbagretail.ch/nuerensdorf)

**MERBAGRETAIL.CH**  
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

**Kategorie B Mädchen**

<b>3 Nathalie Bertschy</b>	<b>1999</b>	<b>39.75</b>
74 Liliane Haefeli	2000	31.75

**Kategorie C Mädchen**

4 Vanessa Schmid	2002	38.40
13 Selina Alder	2001	37.20
17 Nadia Cardillo	2001	36.85
28 Michelle Anderwert	2002	36.40
33 Alina Bamert	2001	35.95
59 Leoni Savic	2001	34.55
65 Lotta Vital	2002	33.95
84 Annik Wernli	2002	33.05

**Kategorie D Mädchen**

9 Ramona Mathis	2003	38.20
15 Julia Brühlmann	2004	37.70
18 Sarina Schmid	2004	37.45
21 Celine Rietmann	2004	36.90
64 Lorena De Filippo	2003	33.95
71 Jana Paradiso	2004	33.60
71 Lena Antonelli	2004	33.60
78 Sarina Leutert	2004	33.30

**Kategorie E Mädchen**

5 Maja Wenning	2005	37.40
10 Melina Stadler	2005	36.40
20 Valeria Gast	2005	35.25
29 Tamara Lerch	2006	34.75
37 Fiona Leimbert	2005	34.10
62 Kim Spiess	2005	33.10
67 Talisha Siriu	2006	32.80
69 Anja Taddeo	2005	32.60

**Kategorie F Knaben**

13 Michael Bamert	1998	34.70
15 Roman Schmassmann	1998	34.55
17 Noah Wiederkehr	1998	33.35

**Kategorie G Knaben**

29 Roman Loser	2000	34.55
----------------	------	-------

**Kategorie H Knaben**

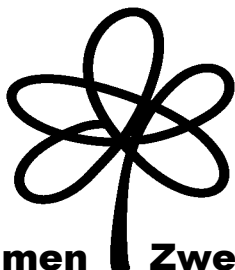
32 Nick Meier	2001	34.75
45 Morris Disch	2001	33.90
57 Jan Mathis	2001	33.15

**Kategorie I Knaben**

18 Men Vital	2003	36.45
19 Boluwatife Dosunmu	2003	36.20
41 Mika Stadler	2003	35.10
55 Andrea Casserini	2003	34.55

**Kategorie K Knaben**

15 Loris Nackenhorst	2005	35.10
43 Heiko Ho	2006	33.00



## Blumen Zweerus

Gärtnerei  
Bachtobelstrasse 5  
8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 56 20

Blumenladen  
Klotenerstrasse 11  
8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 62 44

Wir empfehlen uns für:

- Blumen
- traditionelle und exklusive Sträuße
- Dekorationen
- Pflanzen
- Innenbegrünungen
- Gartenunterhalt
- Feuropservice

Schön braun, du siehst gut aus!



Ihre Vitamin-D Tankstelle

365 Tage von 7 - 22 Uhr

mit den neuen Spitzenbräunern  
von *Ergoline* im aussergewöhnlichen  
Sonnenstudio in Bassersdorf,  
Klotenerstrasse 8 (im 1. Stock)

Bülach, Kasernenstrasse 15 &  
Dübendorf, Strehlgasse 3  
solarium-solero.ch 079 666 77 49



## Bruno Zürcher

Kaminfeger/Feuerungskontrolleur  
Branziring 8  
8303 Bassersdorf  
Telefon & Fax 044 836 63 19  
E-mail: [zuerbruno@swissonline.ch](mailto:zuerbruno@swissonline.ch)

Portraits  
Hochzeiten  
Gala Make-up  
Fotoshootings  
Kinderschminken  
Schminkberatungen  
Individuelle Gutscheine

## Daniela Spiess

dipl. Visagistin / Make-up Artist

Ihr Kontakt für alle Anlässe

[www.danielaspiess.ch](http://www.danielaspiess.ch) | [daniela.spieß@bluewin.ch](mailto:daniela.spieß@bluewin.ch) | 079 360 37 06



Sommernachtsfest der Mädchenriege vom 9. Juli 2013

## Mit Rimuss in die Sommerferien

Am 9 Juli, kurz vor den Sommerferien, begab sich ein Trüppchen mit rund 30 Kids und 5 Leiterinnen in den Wald. Dieses Jahr gab es feine Bratwürste und Cervelats bei schönem Wetter gefolgt von Madeleines und Kinderschokolade. Ein Highlight des Saisonabschlusses war die Einweihung des wohlverdienten Hwwk Final Wanderpokals. Mit Rimuss gefüllt wurde er mit Hilfe von Röhrlis leergeschlürft und die neue Gravur wurde ebenfalls stolz begutachtet. Ein gelungener

Abend mit viel Gelächter und guter Stimmung.

Unseren Wanderpokal kann man im Stübli des Restaurants Storchen bis Ende März bestaunen. Am **29. März 2014** werden wir am **Hallenwinterwettkampf Final 2014** stolz unseren Titel verteidigen.

Eure Mädchenriegenhauptleiterinnen

Angie & Alex



Ihre Elektroinstallation.  
Ihr zuverlässiger Partner.

Branziring 2  
8303 Bassersdorf  
Tel. 058 359 45 40  
Fax 058 359 45 49

**EKZ** Eltop

# Frieden

RESTAURANT & GASTHOF  
BASSERSDORF

Saisonale und marktfrische Küche  
mitten im Zentrum von Bassersdorf

gemütliche Gaststube mit 35 Plätzen

\*\*\*

Schlemmerstübl für 45 Personen

\*\*\*

kleines Sitzungszimmer

\*\*\*

gepflegte Gartenterrasse

\*\*\*

preiswerte Gästezimmer

\*\*\*

Werner Wagner-Suremann und sein Team  
freuen sich auf ihren Besuch!

geöffnet MO-FR ab 8°/SA ab 17°/SO Ruhetag

DORFSTRASSE 4 | 8303 BASSERSDORF

TEL 044 836 51 01

WWW.FRIEDEN-BASSERSDORF.CH



## Getränke-Bösch

Wein-Bier-Mineralwasser-Spirituosен

### • Abholmärkte

Parkplätze direkt davor, riesige Auswahl,  
persönliche Beratung, Aktionen+Tiefstpreise!

**Nürens Dorf, a Winterthurerstr. 7**

(1. Haus links von Basi her)

Mo-Fr 08:00-12:00, 14:30-19:30, Sa 09:00-16:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

**Dietlikon, Dorfstr. 3**

(direkt neben Berteau Dorftreff)

Mo-Fr 16:00-19:30, Sa 09:00-16:00, Mi geschlossen



### • Hauslieferdienst

Lieferung in Keller, zuverlässig + schnell,  
als Kleinbetrieb persönlich+vertrauenswürdig!

### • Festservice

Festmobiliar, Gläser, Eiswürfel, Plastik-  
geschirr, etc., Beratung, grosse Erfahrung!



Tel 044 836 74 09

[www.getraenke-boesch.ch](http://www.getraenke-boesch.ch)

Fax 044 836 74 64

[info@getraenke-boesch.ch](mailto:info@getraenke-boesch.ch)

## bx@ Fitness

Das effizienteste Training aller Zeiten:

20% weniger Zeitaufwand

30% mehr Trainingserfolg

bx@-Zirkel-Training

einmalig - effizient - gesund - zeitsparend - spassig

Kostenloses Probetraining: Telefon 044 836 77 77



# FRAUENRIEGE

Sommerplausch 2013

## Grillplausch und Abendspaziergang

Eigentlich hätte ich den letztjährigen Bericht wieder ausgraben können, denn der Grillabend verlief fast wie jedes Jahr fröhlich und gemütlich. Ausserordentlich war aber, dass wir ein Geburtstagskind mit einem runden Geburtstag unter uns hatten. Nach den vielen Glückswünschen und „riesiger“ Geburtstagstorte (mit 1 Kerzchen), die Ruth Brunner überbracht wurden, gebührte ihr natürlich auch ein Turnerklatsch.

Da wir an einem der ersten heissen Sommerabende draussen sitzen konnten, dauerte unser Grillfest auch etwas länger. Dir Horst danken wir wieder für deine Grillkünste, keine schwarzen Würste kamen vom Grill. Auch dir Ruth danken wir alle recht herzlich für die gespendeten Getränke.

Den Abschluss vor den grossen Ferien bildet jeweils der Abendspaziergang im

resp. ums Dorf. Maya und Susi suchen immer schöne Strecken für die beiden Gruppen aus. Wichtig ist, dass wir uns am Schluss immer an derselben Stelle wieder treffen. Diesmal war es das Pöstli in Baltenswil, das uns im Gartenrestaurant verweilen liess. Auch hier wurden die Getränke von einer stillen Freundin (Vreni Clénin) übernommen, die zwar auch am Grillfest Geburtstag hatte, jedoch krankheitshalber nicht anwesend sein konnte. Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich. Nach einem angenehmen Abend wünschten wir uns alle gegenseitig schöne Ferien, um langsam nach Bettenhausen zu verschwinden. Wie jedes Jahr mussten die „Höckler“ natürlich noch nebenan in die Bar zum Schlummertrunk. Aber auch die letzten sieben Turnerinnen fanden zu später Stunde noch ihren Nachhauseweg.

Jolanda Pompe

Frauenriegenreise vom Sonntag 25. August 2013

## Wanderung zum Hallwilersee

Die Wanderung zum Hallwilersee wurde wegen des schlechten Wetters abgesagt. Darum bin ich mit dem Schreiben des Berichtes nicht gefordert. Schade! 21 Wanderlustige hatten sich angemeldet. Es hätte sicher viele Gründe gegeben, um ausführlich über schöne und lustige Momente zu berichten. Das nächste Jahr wieder!!!

Nachtrag: Am Montag 2. September teilte

ich in der Turnhalle mit, dass ich am Freitag, 6. September diese Wanderung nochmals machen würde. Am selben Abend verschickte Jolanda ein Rund-Mail. (Ich hoffe, alle haben diese Nachricht erhalten.) So nahmen sechs Frauenrieglerinnen diese leicht abgeänderte Wanderung doch noch unter die Wanderschuhe. Schön war es! Iris Monard

# MÄNNERRIEGE

Sommerferien-Programm von Mitte Juli bis Mitte August

## Mit viel Abwechslung durch den Sommer

Damit es den feriengeplagten Männerriegelern ja nicht langweilig wird, organisiert der Vorstand während der Schulferien jeweils ein Alternativprogramm für das donnerstägliche Turnen. Das war auch im wunderschönen Sommer 2013 nicht anders. Am Angebot beteiligte sich eine unterschiedlich hohe Anzahl von Mitgliedern, je nach Anlass. Das Sommerprogramm startete mit einem Klassiker: Eine **Velofahrt** in die weitere Umgebung. Dazu hatte sich leider nur ein relativ kleiner Trupp von 6 Mann eingefun-

den, der, mit Beat Rüedi voraus, über Stock und Stein und durch Feld und Wald fuhr. Nach überstandenen Strapazen erholten sich die Radler bei dem von Walter Buchmann vorbereiteten Grillplausch bei der Waldhütte. Danke Beat und Walter! Eine wesentlich grössere Schar Senioren traf sich gleichentags in der Linde Oberwil zur traditionellen Geburtstagsfeier. Acht Jubilare, deren Jahreszahl 2013 mit einer 5 oder einer 0 endet, vereinigten zusammen nicht weniger als 625 Lebensjahre.

Am folgenden Donnerstag war **Boccia Spielen** in der bxa-Anlage des Boccia-Clubs Bassersdorf angesagt, wo sich 12 Mitglieder einfanden, um dem beliebten Kugelschieben zu frönen. Unterstützt wurden sie dabei vom Präsidenten und weiteren Mitgliedern des Boccia-Clubs, die als Schiedsrichter amtierten. Nach einer ersten engagierten Partie wurde zu Tisch gesessen und ein grilliertes Schnitzel mit

Risotto und Salat genossen. Ein feiner Wein dazu durfte natürlich nicht fehlen. So gestärkt wurde zum Final geschritten, aus dem das Team Neuschwander & Co als einhelliger Sieger hervorging. Mit einem Turnerklatsch wurde der gelungene Anlass dem Boccia-Club verdankt.

Der dritte Donnerstag fiel auf den 1. August und blieb damit programmfrei. Am 8. August stand ein Besuch im **Postverteilzentrum Mülligen** auf dem Programm. Auf Vermittlung von Walter Rüegg konnte diese eindruckliche Grossanlage in Schlieren besucht werden. Wie die 16 Teilnehmer mit Staunen zur

Kenntnis nehmen konnten, werden in Mülligen dank modernsten Einrichtungen täglich viele Millionen Briefpost-Sendungen sortiert. Die A-Post wird in der Nacht verarbeitet, damit sie am folgenden Tag zugestellt werden kann; die B-Post wird zurückgehalten und tagsüber sortiert. Fasziniert konnten die Teilneh-

mer zuschauen, wie die Postsendungen durch die insgesamt 12 Sortieranlagen sausen - 40'000 Stück pro Stunde und pro Anlage - und dabei eingesehen und nicht nur nach Ortschaft, sondern sogar für jeden Zustellbeamten sortiert werden. Bei

Mineralwasser und einem kleinen süssen Happen in der Betriebskantine beantwortete unser kompetenter Führer, Herr Hutter, abschliessend unsere interessierten Fragen.

---

Traditionsgemäss fand das **Sommerprogramm seinen Abschluss** am letzten Freitag der Sommerferien im Rundzelt bei der alten Sagi. 23 Teilnehmer goutierten zuerst den von der Männerriege gespendeten Apéro, um sich alsdann hinter den von der Dorfmetzg gelieferten feinen

Schinken zu machen, der zusammen mit vielerlei mitgebrachten Salaten verzehrt wurde. Dem folgte zum Abschluss ein breitgefächertes Angebot von ebenfalls mitgebrachten Kuchen und Crèmes sowie Kafi-Güx à discretion.

---

Dieses grosszügige Programmangebot - nebst dem ausgesprochen schönen Wetter natürlich - hat es den Männerrieglern erlaubt, die langen Sommerferien unter

besten Bedingungen zu überstehen und wohlgerüstet wieder in den Turnbetrieb einzusteigen.

Peter Gmeiner



# BBB

Bäckerei-Konditorei  
Bosshart  
Bassersdorf

Versuchen Sie  
unsere legendären  
**Nussgipfel**

Dorfstrasse 1  
8303 Bassersdorf  
Tel. 044 836 55 28  
Fax 044 836 56 49  
bbbruetten@bluewin.ch

# Archetti

## VINI D'ITALIA

WINTERTHURERSTRASSE 17  
8303 BASSERSDORF  
TELEFON 043 266 10 00  
WWW.ARCHETTI.CH

**Dorfmetzger**  
☆☆☆☆  
Steinmann AG  
Bassersdorf  
044/836 51 46



**Schweizer Fleisch  
von Ihrem Metzgermeister**



mit Fleisch aus der Region  
hauseigene Wursterei  
originelle Geschenke  
Party-Service für Ihre Feste

Besuchen Sie uns, wir bedienen Sie gerne.  
Ihr Dorfmetzger team, vor dem Kreisel in Bassersdorf.

## «Auf den Spuren von Heinrich Pestalozzi und Werner Vogel»

Was bringen uns wohl die kommenden drei Tage, haben sich sicher alle 18 Teilnehmer gefragt, als unser Präsi Werner Vogel uns einlud, mit ihm auf den Spuren von Pestalozzi zu wandeln, via Appenzellerland, über die Zentralschweiz, aufs Stanserhorn und zurück via Habsburg, Brugg nach Bassersdorf.

Aber schön der Reihe nach. Nach einer kurzweiligen Reise mit der Appenzellerbahn steuerten wir schnurgerade zum "Gerstensaftladen" Locher Bräu und seinem Urquöll. Im modernen Besucherzentrum, mit Kopfhörern ausgerüstet, und bei einer informativen Videoschau erfuhren



wir viel über die Geschichte der Brauerei, ihren rasanten Aufstieg der letzten Jahre und die Bierherstellung. Dann endlich kam die langersehnte Degustation der verschiedensten Biersorten. Bier ist eben nicht gleich Bier! Ein paar wenige Whisky Aficionados kredenzten noch einen (oder waren's etwa zwei?) Sántis Single Malt, ein Malt Whisky von hervorragender Qualität.

Nach einem traditionellen, lokalen Gourmetessen mit Südwörscht und Chähörnli mit Böleschweizi hielten wir uns zur Verdauung in Läden, Cafés und auf der Strasse auf, bis zur Abfahrt nach Teufen AR. Den Bezug des Pfadiheims Attila mussten wir uns dann mit einem 18%igen Aufstieg unter sengender Sonne hart verdienen. Wir sind ja schliesslich nicht zum Spass hierhergekommen!

Das Gepäck, auf der ganzen Reise transportiert von Walter Buchmann und seinem Assistenten Arne Weber, war schon oben. Kurzer Zimmerbezug, Fassen der Fixleintücher und Kopfkissenbezüge und dann Abmarsch zum nächsten Event! Aber ohne nochmaligen Aufstieg ging's leider nicht... Was uns in der Waldegg erwartete, war der absolute Höhepunkt. Wir sassen wie früher mit kurzen Hosen im Schulzimmer des "Tintelompe" und



gehorchten als Viertklässler dem Lehrer Habersack aufs Wort. Zuerst fassten wir einen Schulthek mit Fell, dann wies er uns neue Namen zu. Wir schrieben in Schnür-

# Mare & Monti

## Hotel Ristorante - Pizzeria

KLOTENERSTR. 39 - 8303 BASSERSDORF  
Tel. 044/836 67 67 Fax 044/836 73 93  
[www.mare-monti.ch](http://www.mare-monti.ch)

# Altbach-Garage

Klotenerstrasse 46  
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 66 27  
Telefax 044 836 43 23



**OPEL**

Wir sind immer gerne für Sie da!

## KIBAG Recycling und Entsorgung



**Sie ziehen um oder räumen auf?**  
KIBAG RE bietet Ihnen Sperrgutmulden,  
Kran- und Kleintransporte.

### KIBAG RE AG

Winterthurerstrasse 34 • 8303 Bassersdorf  
Telefon 044 838 46 00 • Fax 044 838 46 17  
eMail [r.weber@kibag.ch](mailto:r.weber@kibag.ch) • [www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)

**KIBAG. Aus gutem Grund.**

lischrift - wer kann das nach so vielen Jahrzehnten noch? - mit Feder und Tinte in ein Heft, - der eine oder andere brachte es wie früher zu Tolggen im Heft – und lachten viel über die lustigen Spiele, welche der Lehrer mit uns trieb. Dann gab's während dieser vier Schulstunden auch Pausen. Zwischendurch wurde dann ein Dreigänger serviert - einfach lecker, aber gewöhnungsbedürftig, am Pult zu essen und erst noch Bier und Wein dazu zu trinken, nicht gerade wie früher! Unter der Pultklappe waren statt Schulhefte alle Gläserorten für die Getränke. Viele Schaulustige wunderten sich über diese alten Schüler... Frechheit!

Nach einer Besichtigung der altertümlichen Bäckerei, der Kaffeerösterei und der Käserei folgte der Besuch der Wasserspiele (Mann brünzelte an eine Scheiterbeige...!). Halt alles ein bisschen speziell. Der Shuttlebus brachte uns dann zu christlicher Zeit noch vor Mitternacht zurück ins Pfadiheim, wo das nächtliche Konzert für schlaffe Gaumensegel und schwingende Halszäpfli beginnen konnte...!

Den ersten Tag tippte Livio.

## **Zweiter Tag: Auf nach Stans und aufs Stanserhorn**

Die Nacht im Massnlager des Pfadiheims "Attila" in Teufen war für alle etwas ungewohnt. Es wird von einigen Schnarchern berichtet - aber wegen Nachtruhestörung wurde keiner verklagt! Nach dem reichhaltigen und gemütlichen Frühstück im nahegelegenen Restaurant "Zur Freien Aussicht" waren jedenfalls alle wieder munter und fröhlich. Nun stand eine längere Zugreise bevor: Über St. Gallen führte die Fahrt mit der Süd-

ostbahn entlang der Voralpenstrecke Herisau - Wattwil - Uznach - Rapperswil - über den Sattel nach Arth Goldau bis nach Luzern. Die lange Fahrt war wegen der abwechslungsreichen Strecke nicht nur interessant, sie bot auch Gelegenheit zu einem Apéro mit einem feinen Rosé-Wein, den Werner Vogel mitgebracht hatte. Dass unsere Truppe im Partywagen - das heisst mit Tischen versehenen Coupés - fahren konnte, machte die Sache noch besser.

Unser Präsi nutzte die Gelegenheit, um während der Fahrt aus dem in vielerlei Hinsicht bemerkenswerten Leben von Johann Heinrich Pestalozzi zu berichten. Dieser empörte sich über die krassen Ungerechtigkeiten, die zwischen der privilegierten Stadtbevölkerung einerseits und der quasi rechtlosen Landbevölkerung andererseits bestanden. Er war deshalb den hehren Zielsetzungen der Französischen Revolution "Liberté, Egalité, Fraternité" sehr angetan, entsetzte sich aber gleichzeitig über die Gräueltaten der Napoleonischen Truppen, die unsägliches Leid auch über viele Gebiete der Schweiz brachten, so insbesondere auch in Nidwalden. Als Vater der Waisen und der Armen war er direkt mit dem Elend konfrontiert und setzte sich hingebungsvoll für die Betroffenen ein. Diese Aufgabe war zermürbend und schier unlösbar, so dass er nach nur einem halben Jahr aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit in Stans aufgeben musste.

Von Luzern führte uns das "Hacktätschlischi" nach Stansstad - Gelegenheit zum Mittagessen; eben Hacktätschli! Dann war es nur noch ein Katzensprung bis Stans, wo als erstes im

"Gesellenhaus" Unterkunft bezogen wurde. Es war wiederum ein Massenlager, aber daran waren wir mittlerweile gewohnt. Nun begaben wir uns auf die Spuren von Pestalozzi: Unter Führung von Frau Niederberger lernten wir viele bedeutsame Gebäude und historische Stätten des Nidwaldnerischen Hauptortes kennen; und von denen gab es viele. Gegen halb 6 führte uns Frau Niederberger an die Talstation der Stanserhornbahn. Ihre engagierte und originelle Führungsarbeit verdankten wir mit einem Turnerklatsch, wovon sie sehr angetan war. Dann trug uns die spektakuläre Stanserhornbahn auf diesen bekannten Voralpengipfel. Das Besondere an dieser Bahn ist die Funktionsweise als Cabriolet; die im oberen Teil offene Plattform gleitet auf zwei seitlich angebrachten Trageseilen nach oben. Leider verdeckten dann Wolken die Fernsicht vom Gipfel des Stanserhorns, aber die nähere Umgebung war gut auszumachen. Dann war es Zeit zum Nachtessen im Selbstbedienungsteil des weitläufigen Restaurants. Ein weiteres Mal genossen wir die Fahrt mit der Cabrio-Bahn und bereiteten uns mit einem Schlummerbecher auf die zweite Nacht im Massenlager vor.

Peter Gmeiner

### **Dritter Tag: Per Velo auf den Spuren von Heinrich Pestalozzi und Werner Vogel**

Nach den zwei Tagen Vorlauf im Kanton Appenzell und in der Innerschweiz standen auf einer Radtour am Sonntag im Aargau unsere beiden Hauptpersonen Heinrich Pestalozzi und Werner Vogel bei insgesamt 14 Stopps im Zentrum:

- im Raume Brugg besuchten wir acht Wirkungsstätten:

Für Heinrich Pestalozzi waren das die Armenanstalt Neuhof, das Wohnhaus „Hof“ in Mülligen sowie die Grab- und Gedenkstätte bei der Kirche Birr und für Werner Vogel das Wohnhaus seiner Kinderzeit, die besuchten Schulhäuser und Häuser, wo sich Werner bei Abwartstätigkeiten die bis heute vorhandene bemerkenswerte Rückenbeweglichkeit antrainiert hat.

- dreimal stiegen wir vom Rad, um Spuren aus der Römerzeit (Porta Praetoria und Amphitheater) sowie die Klosterkirche Königsfelden zu besichtigen und

drei zusätzliche Stopps wurden eingeschaltet, weil man in unserem Alter nicht 30 km ohne Verpflegung Rad fahren soll. Zu diesen Halten zählte ein gutes Mittagessen in Hausen AG, ein Trunk auf dem Schloss Habsburg und am Schluss der Radtour ein erfrischendes Bier in der Brugger Altstadt.

Doch der Reihe nach: Im praktisch eingerichteten Gesellenhaus in Stans haben wir gut geschlafen. Die notwendige Kraft für das oben aufgeführte umfangreiche Programm holten wir uns am reichlich gedeckten Frühstücks-Buffer des Wohnheims an der Stanser Nägeligasse. Ein Teil dieser angefütterten Kraftreserve wurde dann allerdings auf der Verschiebung mit der Bahn von Stans nach Birr im Aargau für das dreimalige Umsteigen in Luzern, Rotkreuz und Lenzburg bereits wieder aufgebraucht. Auf dem Bahnhofplatz in Birr wartete die Firma „Rentabike“ mit den bestellten Mietvelos. Die acht Fahrer mit den so genannten „Countrybikes“ waren nach



einer kurzen Einführung und dem Einstellen der Sattelhöhe sofort startbereit. Bei den E-Bikes dauerte es länger. Etwas Grips ist nämlich bei den E-Bikes nötig, um die Infos des Displays zu verstehen und nicht alle Akkus konnten auf Anhieb zur Abgabe der gespeicherten Leistung gebracht werden.

Einmal auf der Route Birr – Lupfig – Hausen – Mülligen – Windisch – Habsburg – Bad Schinznach und Brugg unterwegs, folgten dann die Infos Schlag auf Schlag. Man muss allerdings dabei gewesen sein und man muss vor den Gebäuden und auf den Plätzen gestanden sein, um zu verstehen, warum beispielsweise:

- Der Zürcher Heinrich Pestalozzi mit seinem 1771 bezogenen stattlichen Neuhof und dem späteren Wirken in der Helvetischen Gesellschaft bei den Birrfelder Bauern oft auf Ablehnung gestossen ist.
- Wie Klein-Wernerli mit seinem hölzernen Wackeldackel den Schulbetrieb in einer Landwirtschaftlichen Schule beinahe zum Erliegen gebracht hat und wie Werner Jahre später trotzdem in eben diesen Gebäuden bei seinen ersten Einsätzen als Lehrer KV-Lektionen unterrichten durfte.
- Wir sahen die Stätten seines Wirkens im Brugger Turnverein und als Leiter der grössten Aargauer Jugendriege und bekamen mit, in welchem Keller zu jener Zeit nach dem Turnen in kleinem Turnerkreis der Durst gelöscht wurde.

Neben vielen geschichtlichen und persönlichen Daten Heinrich Pestalozzis und Werner Vogels konnte auf der Radtour auch eine Erfahrung fürs Leben gesammelt werden. Als Teilnehmer einer Radlergruppe soll man beim Gang zum

WC-Häuschen nie aus Bequemlichkeit sein Rad mitnehmen. Turnkamerad W. hat das gemacht und es ist ihm nachher passiert, dass er ganz allein in einer zweitausend Jahre alten Arena zurückgeblieben ist. Nur Dank dem flächendeckenden Handynetz der Swisscom hat er überhaupt den Anschluss an die Gruppe wieder finden können.

Eine letzte echt starke Leistung des Tages schaffte Walti mit seinem Wohnmobil. Auf der Rückfahrt von Brugg nach Bassersdorf schlug Walti mit Arne als Co-Pilot im sonntäglichen Abendverkehr die SBB um Minuten. Bei unserer Ankunft am Bahnhof Bassersdorf war das Gepäck bereits abholbereit ausgeladen.

Mit einem herzlichen Dankeschön bedankten wir uns bei unserem MR-Präsidenten Werner Vogel für die perfekte Organisation dieser gelungenen und eindrücklichen Reise. Das Wetter hat sich gut gehalten und organisatorisch und kulinarisch hat überall alles gestimmt. Dank gehört auch Walti für den Gepäcktransport und all jenen, die mit Handreichungen, einer Getränkespende oder guter Laune Gutes getan und Freude bereitet haben.

Fritz Maurer



## Medizinische Massagepraxis

Isabelle Stapfer-Weber

Medizinische Masseurin FA SRK

Grundhaldenstr. 28, 8303 Bassersdorf, Natel 079 304 77 39

Klassische Massage

Wirbelsäulentherapie nach Dorn

Hot-Stone Massage

Manuelle Lymphdrainage



## PFALLER & Söhne AG

### Malergeschäft

Birchwilerstrasse 24, 8303 Bassersdorf

044 836 77 97

[www.pfaller.ch](http://www.pfaller.ch)

sanitär + spenglerei



heizung + solarenergie

Gerlisbergstrasse 27, 8303 Bassersdorf, 044 836 64 12, 044 837 14 00

## Hängebrücke schadlos überwunden

Treffpunkt zu unserer traditionellen zweitägigen Bergtour war der Bahnhof, 7.45 Uhr. Als ich mit dem Bus eintraf, der wie oft verspätet war, standen alle zehn Turnkameraden bereits vollzählig dort. Kaum ausgestiegen, zeigten schon alle genüsslich auf mich und grinsend kam es unisono: „Du bist der Letzte, du schreibst den Bericht!“. Ja nu, da nützte keine Entschuldigung mehr, ich konnte schliesslich diese Aufgabe nicht auf den verantwortlichen Bus-Chauffeur abschieben.

Unsere Zugfahrt führte uns nach Chur und mit der Rhätischen Bahn weiter nach Thusis. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite und es wurde zunehmend sonniger, ideales Wanderwetter.

In Thusis gesellten sich auch noch Peter und Jo „von der Lenz“ zu uns. Nach dem von unserem Tourenleiter spendierten Kaffee mit Gipfeli im Bahnhofbuffet brachen wir auf, mit dem Tagesmarschziel Viamala via Hohenrätien.

Die Burganlage sahen wir von weitem, 250m über Thusis thronend auf einem imposanten Felsvorsprung oberhalb einer senkrechten Felswand am engen Eingang des Hinterrheins, in rätoromanisch „Rein Posterior“. Nach steilem Aufstieg zur Burg Hohenrätien wurden wir nach knapp einer Stunde belohnt mit einem wunderschönen Ausblick auf Thusis und das Domleschg bis hinunter nach Bonaduz. Der Burgherr hatte uns erwartet und freundlich begrüsst – das Burgfräulein war leider nicht hier. Unser

Tourenleiter klärte uns auf über den verzweifelten Sprung des letzten Ritters Cuno von Hohen Rätien auf seinem Pferd von der Felsklippe in den schrecklichen Abgrund der Viamalaslucht. Je nach Legendenerzählung mit oder ohne der vom Ritter im Tal geraubten holden Schönen. Hier am Ort des Geschehens liess sich die tragische Geschichte sehr bildlich nachempfinden.

Seit 1973 wird die Anlage durch eine Familienstiftung systematisch restauriert. Die Burg ist bewohnt. Nach unserer Besichtigung der Anlage mit Kirche und Turm knurrten die Mägen, so stärkten wir uns aus dem Rucksack für die zweite Etappe.

An der teils steilen Bergflanke folgten wir nun dem alten Säumerweg, der Via Spluga, die von Thusis nach Chiavenna führt. Es ging auf und ab auf schönem Pfad, immer tief rechts unten der Taleinschnitt der Viamalaslucht. Nächstes Highlight war der Traversinersteg. Die imposante Hängebrücke führt über das Traversiner Tobel, ist eigentlich eine hängende Bogentreppe mit einer Spannweite von 56m, 70m über dem Bachbett und überwindet eine Höhendifferenz von 22m. Obwohl die Brücke sehr stabil gebaut ist, konnten sich nicht alle Männerriegler eines mulmigen Gefühls in der Magengegend erwehren.

Auf dem weiteren Weg trafen wir den Talgrund mit dem Hinterrhein. Die signalisierte Besenbeiz liessen wir mit Verachtung rechts liegen und nahmen nochmals einen letzten Anstieg bis zur



Viamala unter die Füsse. Das Ziel war erreicht. Je nach eigenem Bedürfnis war nun genügend Zeit für einen Abstieg zu den verschiedenen Plattformen in der furchterregenden Schlucht, für den Besuch der Ausstellung in den zwei Kavernen oder einfach für ein wohlverdientes Bier auf der Kiosk-Terrasse.

Die Wanderung vom ersten Tag hatten wir geschafft, so durften wir den Rest unseres Weges bis ans Tagesziel auf bequeme Art geniessen. Das Postauto brachte uns wieder nach Thusis zurück, wo sich Fritz wegen anderer Verpflichtung verabschiedete. So verblieben noch zwölf, die in den berggängigen, gelben Kleinbus umstiegen und allgemeine Richtung Tiefencastel weiterfuhren. Ein kleiner Abstecher über die alte Solis Bogenbrücke führte uns zu den steil aufwärts führenden Strassenkehren oberhalb der Schinschlucht. Schmerzlos erreichten wir Mutten und weiter unser Ziel: die Sommersiedlung Obermutten auf 1'863m. Beides sind Walsersiedlungen mit ihren charakteristischen dunklen Holzhäusern. Zuerst genossen wir einmal die wunderschöne Aussicht. Einmalig ist das im Jahr 1718 erbaute Kirchlein aus Lärchenholz mit seiner bemalten Orgel.

Nach dem Besuch der Kirche bezogen wir unsere Zimmer im sehr einladenden Gasthaus Post - nach der kürzlichen Männerriegenreise mit Massenlager fühlte es sich fast wie in einem 4-Stern Hotel an. Nach erfrischender Dusche waren wir bereit für die kulinarischen Genüsse mit verdientem Apéro, reichlichem Nachtessen und einem Dessert, das nicht fehlen durfte. Unsere Speicher waren wieder aufgefüllt für den nächsten Tag. Und so

liessen wir den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Am nächsten Morgen gab es kein Ausschlafen. Ab 7 Uhr war Morgenessen und nach der obligaten Gruppenfoto vor dem schönen Berggasthof Post, marschierten wir um 7.45 Uhr ab. Inzwischen hatten wir den Schlaf aus den Augen gerieben und konnten beim Blick zum Himmel erahnen, dass uns ein schöner sonniger Tag erwartete.

Unser erstes Zwischenziel war das Muttnerhorn auf 2'401m. Beim anfänglichen Aufstieg noch etwas kühl, war schon bald Tenüerleichterung angesagt. Auf unserem Weg begegneten wir Mann und Frau mit Kind und Kegel, die ihr Vieh für den Alpabzug zusammentrieben. Gerade rechtzeitig, denn zwei Tage später schneite es bereits bis hinunter auf 1'000m. Für die letzten 260 von insgesamt 540 Höhenmetern Aufstieg gab es keinen offiziellen Wanderweg mehr, und so stiegen wir in relativ steilem Gelände ziemlich direkt zum Gipfel hoch. Vorsorglich hatte unser Tourenleiter beim Rekognoszieren ein paar Felsblöcke weiss markiert, um den Einstieg nicht zu verpassen. An unserem ersten Zwischenziel wurden wir mit einer sehr schönen Aussicht auf rundum liegende Gipfel und Täler belohnt.

Nach kurzer Rast wanderten wir immer weiter dem Grat folgend, unzählige Mal auf und ab auf einer Distanz von etwa drei Kilometern, bis wir mit 2'501m (Säntishöhe) den höchsten Punkt unserer Tour erreicht hatten. Hier genossen wir die verdiente Rast und stärkten uns aus dem Rucksack bei schönster Aussicht. Nach einem Nickerchen an der wärmenden Sonne rafften wir uns wieder

auf für das nächste Zwischenziel. Wir verliessen den Grat und wanderten nun weitere 3 km der Bergflanke entlang bis Ziteil mit der höchstgelegenen Wallfahrtskirche von Europa auf 2'453m. Eine kleine Kapelle wurde bereits 1580 erbaut, später vergrössert und mit Räumlichkeiten für Pilger ergänzt. Heute präsentiert sich eine stattliche Kirche und ein grosses Pilgerhaus mit verschiedenen Räumlichkeiten, wie zwei grosse Gaststuben und Räume mit rund 150 Schlafplätzen.

Wir 12 Mannen hatten uns eingestellt auf eine recht strenge Tagestour mit 5 ½ Stunden reiner Marschzeit und erst noch ohne eine Einkehrmöglichkeit unterwegs; das ist schon hart. Als dann unser Tourenleiter verkündete, dass es in der Gaststube einen Kaffee geben werde, war das natürlich eine freudige Überraschung. Für einige war das aber nicht genug und sie wünschten dazu einen Schnaps. Bier gäbe es, lautete die Antwort des Wirtes, aber Schnaps eigentlich nicht, er müsste schon den Pfarrer fragen. Auf der Karte waren nämlich keine alkoholischen Getränke aufgeführt. Bald kam der Wirt mit einem Biernachschub und hintennach erschien der Herr Pfarrer im Türrahmen und brachte zu unserem Erstaunen eine Batterie von Flaschen, gefüllt mit verschiedenen edlen Destillaten. Dazu verkündete er, dass diese „geistigen“ Wässerchen uns kostenlos zur Verfügung stehen würden. Zum Wohl bekomms! Natürlich wollten wir nicht unhöflich sein und kosteten diese edlen Gaben.

Mit dem Herrn Pfarrer und dem Wirt entwickelte sich ein anregendes Gespräch, dabei erfuhren wir einiges über das Wirken und Leben an einem in den

Bergen so abgelegenen und doch viel besuchten Wallfahrtsort wie Ziteil. Nach rund einer Stunde gemütlicher Rast verabschiedeten wir uns von Pfarrer und Wirt, natürlich nicht ohne herzlich zu danken für die grosse Gastfreundschaft. Wie es bei uns Sitte ist, unterstützten wir den Dank an die beiden Herren mit einem doppelten Turnerklatsch – vergelts Gott.

Hochmotiviert nahmen wir die letzte Etappe in Angriff: Der Abstieg war zum Teil recht stotzig und Vorsicht war geboten, spürte man doch langsam die strapazierten Beine. Nach 530 Höhenmetern hatten wir es geschafft und erreichten die kleine Walsersiedlung auf Cre digl Lai über dem Oberhalbstein. Der bestellte Wanderbus brachte uns dann sicher via Salouf nach Cunter ins Tal hinunter. Bis unser Postauto fuhr, war noch genügend Zeit, im nahen Restaurant Post bei einem kühlen Bier den Durst zu löschen und dabei unser Bergerlebnis Revue passieren zu lassen. Der Lohn für die Strapazen auf dem weiten Weg, den wir gegangen waren, war das uns gut gesinnte Wetter und die immer wieder herrliche Rundschau auf unzählige Berggipfel, aber auch die schöne Aussicht auf Dörfer, Siedlungen auf Bergterrassen und in den verschiedensten Tälern, wie Hinterrhein, Domleschg, Lenzerheide, Albulatal, Landwassertal und Oberhalbstein. Unsere Augen durften sich in diesen zwei Tagen satt sehen.

Noch in Cunter bedankten wir uns beim Tourenleiter Walter Rüegg mit einem doppelten Turnerklatsch für seine gewissenhafte Rekognoszierung und für seine vorzügliche Organisation und Führungsarbeit.

Die Heimfahrt mit Postauto und Bahn ist schnell erzählt. In Tiefencastel

verabschiedeten wir uns wieder von den beiden „Lenzer“-Kameraden. Dank pünktlicher Einfahrt im HB Zürich reichte es noch auf die S2 und so kamen wir

sogar noch etwas früher als geplant in Bassersdorf an, zwar müde aber zufrieden und vor allem alle gesund.

Armin Fürst

\*\*\*\*\*

Wer mehr wissen möchte über:

- Hohen Rätien: [www.hohenraetien.ch](http://www.hohenraetien.ch)
- Mutten/Obermutten [www.mutten.ch](http://www.mutten.ch)
- Wallfahrtskirche Ziteil: [www.ziteil.ch](http://www.ziteil.ch)



# Die Vorhangspezialisten in Bassersdorf



In unserem eigenen Nähatelier fertigen wir alles nach Ihren Wünschen an!

## Innendekoration

Rüedi Innendekoration

Klotenerstrasse 76

8303 Bassersdorf

[www.rueedi-innendekoration.ch](http://www.rueedi-innendekoration.ch)



## Rütli Pub

Winterthurerstrasse 7  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 65 93

### Öffnungszeiten:

Mo-Do	16 bis 00.00 Uhr
Fr	16 bis 02.00 Uhr
Sa	16 bis 00.00 Uhr

The meeting ● in Town

*Jeden Freitag:  
Party mit Top-Sound und  
Verlängerung bis 02.00*

**Das Rütli-Team freut sich auf Euern Besuch**

**jeden Freitag Top-Sound mit DJ**

Wir empfehlen das Rütli Haus-Taxi  
044/ 888 72 72



## Männerriegen-Partner-Anlass 2013

für alle Männerriegenmitglieder und deren Partnerinnen

**Sonntag, 3. November 2013**

### Programm:

- 10.00 Uhr Besammlung Bahnhof Bassersdorf  
Alle Teilnehmenden besorgen selber ein Billet nach Oberembrach (Zonen 121,123)
- 10.12 Uhr Bus 765 nach Kloten (Zustieg bei andern Haltestellen möglich), umsteigen beim Wilden Mann in Bus 520 nach Oberembrach Dorf
- 10.45 Uhr Apéro und Führung durch die Mühle Oberembrach (abwechselnd in zwei Gruppen)
- ca. 12 Uhr Mittagessen im Restaurant Mühle

anschliessend Rückkehr nach eigenen Bedürfnissen mit Bus oder zu Fuss, je nach Wetter und Bewegungsdrang.

**Kosten:** Die Männerriege übernimmt einen Teil der Kosten. Je nach Zahl der Teilnehmenden dürften die Kosten für Apéro, Führung und Mittagessen (ohne Getränke) ca. Fr. 20.- pro Person betragen. Zur Auswahl stehen zwei Menues, wobei die drei Gänge beliebig kombiniert werden können (auch Vegi-Hauptgang erhältlich):

### Menue 1

Grüner Salat  
Schweinssteak mit Kräuterbutter  
Nudeln und Gemüse  
Coupe Mühli

### Menue 2

Tagessuppe  
Rindsgeschnetzeltes Stroganoff  
Reis  
Fruchtsalat mit Rahm

**Anmeldung** schriftlich bis **spätestens 15. Oktober 2013** an Walter Buchmann, Grundhaldenstr. 41, 8303 Bassersdorf, via E-Mail an [ewbuchmann@gmx.ch](mailto:ewbuchmann@gmx.ch) oder mit Formular auf [www.mr-basi.ch](http://www.mr-basi.ch).

---

### Anmeldung für MRB-Partneranlass vom 3. November 2013:

Name, Vorname: .....Anzahl.....

Vorspeise 1

Vorspeise 2

Hauptgang 1

Hauptgang 2

Vegetarisch

Dessert 1

Dessert 2

(je die Anzahl eintragen und sich die Wahl zur Erinnerung notieren!)



# SENIOREN

Geburtstagsanlass vom 18. Juli 2013

## Ueber 600 Jahre Lebenserfahrung !

Nicht weniger als acht Seniorenturner feiern dieses Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstag. Es sind dies gemäss nebenstehendem Foto:

untere Reihe von links:

Harry Menzi	90 Jahre
Max Christen	90 Jahre
Alfons Suter	80 Jahre

obere Reihe von links:

Rochus Gubser	70 Jahre
Walter Rüegg	70 Jahre
Viktor Scheibling	65 Jahre

mittlere Reihe von links:

Oskar Stahel	85 Jahre
Horst Kugler	75 Jahre

Diese acht Turnkameraden verkörpern nicht weniger als 625 Jahre Lebenserfahrung. Wer sagt da noch, turnen sei nicht gesund?

Es ist bei den Senioren Tradition, dass die „Geburtstagskinder“ mit runden Geburtstagen ihre Kameraden zum Nachtessen einladen. Dieses Jahr erfolgte die Einladung auf den ersten Donnerstag der grossen Ferien, d.h. auf den 18. Juli.

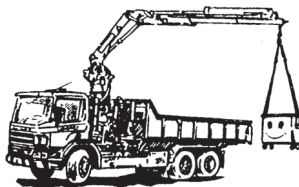
27 Senioren folgten gerne der Einladung und so traf man sich an diesem schönen Sommerabend auf der Terrasse des Restaurants Linde in Oberwil zum Apéro, gespendet von Harry Menzi. Anschliessend genoss die grosse Schar das feine Nachtessen und einige schöne Stunden unter Kameraden.

Auch an dieser Stelle herzliche Gratulation an die Jubilaren und vor allem ein grosses Dankeschön!

für die Senioren: Ruedi Scheitlin

# LIENHART TRANSPORTE

- Kran- und Greiferarbeiten
- Kehricht / Wertstoffe
- Entsorgungen
- Container-Service
  
- Cheminéeholz-Verkauf



Birchwilerstrasse 44  
8303 Bassersdorf

Telefon 044/837 16 44  
Telefax 044/837 16 55

[www.lienhart-transporte.ch](http://www.lienhart-transporte.ch)



**elektro  
neuhaus**

**Elektroanlagen • Telecom • EDV • Beratung und Ausführung**

Elektro Neuhaus AG · Poststrasse 2 · 8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 48 49 · Telefax 044 836 48 06  
Web: [www.neuhaus-ag.ch](http://www.neuhaus-ag.ch) · E-Mail: [info@neuhaus-ag.ch](mailto:info@neuhaus-ag.ch)

**CHURRASCARIA**  
BRASILIANISCHE ESSKULTUR IM FREIHOF BASSERSDORF



Winterthurerstrasse 21  
CH-8303 Bassersdorf  
Tel: +41 (0)44 836 84 84  
[www.freihofbassersdorf.ch](http://www.freihofbassersdorf.ch)



- NEUANLAGEN

- GARTENPFLEGE

- BAUMSCHULEN

Chrüzacherstrasse 2  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 93 93

# VETERANEN

Besuch des Kohlebergwerks in Horgen vom 25. September 2013

## Die Veteranen im Stollen

Wir Turnveteranen hätten es wettermässig kaum besser treffen können. Ein wunderbarer Herbsttag begleitete die Teilnehmer des diesjährigen Herbstausfluges vom Mittwoch den 25. September.

Eine kurzweilige Fahrt mit der S7 entlang des Zürichsees nach Meilen, eine kurze Seeüberquerung nach Horgen und ein nicht kräfteaubender Spaziergang führte uns rasch und zeitlich zu früh an unser Ziel: das Braunkohlenbergwerk oberhalb Horgen.

Leider konnte der Reiseorganisator und Obmann Albert Lamprecht krankheitshalber nicht teilnehmen, doch war alles gut vorbereitet und Kameraden übernahmen die Aufgabe der Reiseleitung. Dies war auch nicht allzu schwierig, bestand die Teilnehmergruppe doch nur aus neun Veteranen.

Nach einem wohlverdienten und schon lang ersehnten Kaffee im gemütlichen Garten der naheliegenden Bäckerei wurden wir im Bergwerkmuseum pünktlich vom Führer empfangen.

Nach einer etwas langatmigen Einführung erfolgte ein interessanter Originalfilm aus dem Jahre 1943 (Stummfilm und schwarz/weiss). Dieser führte uns in eindrücklicher Art die mühsame Arbeit in den tiefen und engen Stollen des Berg-

werkes vor Augen und brachte die schwierige Situation der Kriegsjahre vor Augen. Obwohl schon im 17. Jahrhundert erforscht, erlebte das Bergwerk mit dem Untertag-Abbau der Braunkohle erst während der beiden Weltkriege seine Blütezeit, da die Braunkohle als landesweit wichtiges Produkt zu Heizzwecken dringend benötigt wurde.



Einem kurzen Besuch im Museum schloss sich eine rund einstündige Stollenfahrt durch die feuchten und niedrigen Gänge des Bergwerkes an. Ein sogenannter (nicht ganz billiger) Stollentrunk bildete den Abschluss dieses interessanten Besuches.

Gerne verliess man aber auch wieder die recht unnatürliche Bergwerkatmosphäre und genoss die letzten Strahlen der Herbstsonne. Sicher brachte uns die S2 zurück in die heimatlichen Gefilde.

Ruedi Scheitlin

## Restaurant Kreuzstrasse



Telefon 044 836 51 54

Dienstag ab 14.00 Uhr und Mittwoch geschlossen

- verschiedene Tagesteller
- Hausspezialitäten: Forelle aus eigenem Teich  
Wild aus hiesiger Jagd
- saisonale Küche
- gutbürgerliche Küche
- Säli für Vereins- und Familienanlässe  
bis 30 Personen
- schöne Gartenterrasse
- Kinderspielplatz
- grosser Parkplatz

## CEOTTO AUTOMOBILE

Gerlisbergstrasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 5118, Fax 044 888 66 37

**mazda**



*und vieles mehr....*

Verkauf • Reparaturen aller Marken  
Ersatzwagen • Spenglerei

**OPEL**

# Optik B

noch besser  
aus-sehen

Barbara Weber  
Markus Urbanitzky  
Plätzliweg 1  
8303 Bassersdorf  
044 888 72 82

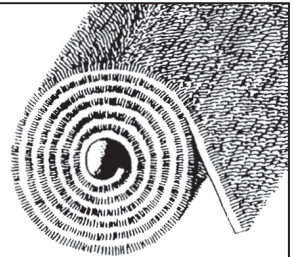
# Schlittler

Dipl. Teppich- und  
Bodenbelagsberater  
BodenSchweiz

# Teppiche

# Parkett, Bodenbeläge

Chlupfgasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 71 46



# FRAUENTURNEN

Reise des Frauenturnens vom 8./9. August ins Berner Oberland

## Wenn Engel reisen...

Bei wirklich schönem Sommerwetter, so war es geplant, wollten die Mitglieder des Frauenturnens Geeren ins Berner Oberland reisen. Treffend genau auf den 8./9. August entwickelte sich eine Schlechtwetterlage, und unsere Turnleiterin Theres Herrmann war doppelt gefordert, mit einer neuen Variante aufzuwarten.

Für das Dutzend Frauen ging es los durchs Mittelland mit Kehrtwende in Bern. Schon bald grüssten das Stockhorn und der Niesen, umkräuselt von Nebelbänken, die unsere Wanderlust ermatten liessen. Nicht ganz ohne Reue vergassen wir die Wanderung, die vorgesehen war, per Postauto ab Thun nach Innereriz und in 4 Stunden über den Grünenbergpass nach Habkern hinunter. Ach, wie schade!

Gelassen und unbekümmert wirkend wechselte die muntere Schar in Thun zu einem kleinen Frühstück aufs Schiff, das Kurs nach Interlaken nahm. Nun kam erstmals der Schirm zum Zuge, wollten wir nicht tropfnass im Postauto landen, das uns nach Habkern mitnahm.

Nach der Einquartierung im Hotel Sport bot Theres uns eine Überraschung an. Wir marschierten hinunter ins Dorf, wo im behäbigen Oberländerhaus ein Besuch beim ansässigen Alphornbauer in seiner Werkstatt angesagt war. Zusammen mit seiner Frau produziert er zirka 60 Instru-

mente im Jahr, aus speziellem Holz von Fichten, die nur in einzelnen Wäldern heranwachsen. Viel Wissenswertes war zu erfahren und es war schön zu sehen, mit welcher Präzision ein Alphorn entsteht. Die wohlklingenden Töne, gespielt vom Alphornbauer, durften zum Schluss von uns Frauen nachgetutet und mutig übertroffen werden, was beinahe gelang!

Mittlerweile guckte die Sonne auf die schönen Bauerngärten, ja sie verleitete uns zu einem Marsch, der bis zur ersten Alp führte.

Nach dem feinen Nachtessen bei einem guten Tropfen Roten wurde in unserer Runde über eine wundersame Teegeschichte lautstark diskutiert und jene Varianten des Teebrauens mit viel Gelächter befürwortet. Wer mehr wissen will, frage die Wirtstochter!

Anderntags zeigte sich Habkern eingehüllt in Nebelschwaden und Nieselregen, was uns nach einem neuen Tagesablauf suchen liess. Ade, Wanderung Lombachalp, und nichts wie hinunter an den Thunersee, wo die Turngewandten den Pilgerweg unter die Füsse nahmen. Vorbei an den Beatushöhlen, im ständigen Auf und Ab, erreichten wir nach drei Stunden Merligen, wo wie gewünscht der Bus vorfuhr, den wir natürlich nicht ohne uns nach Thun fahren liessen.

Nach einem kleinen Imbiss im Garten an der Aare unter nichts-nützligen Sonnenschirmen und nachfolgendem Bummel durch die blumengeschmückte Altstadt begaben sich alle doch wohlgelaunt und zufrieden auf die Heimfahrt. Unserer Reiseleiterin herzlichen Dank für ihren

Einsatz und das ermöglichte schöne Zusammensein.

Auf nächste gute sonnige Ausflugstage freut sich das Frauenturnen Geeren.

Anni Fürst



## Wir gratulieren herzlich ...

### zum Geburtstag:

**85 Jahre Trudi Sonderegger,**  
Bassersdorf  
am 27.11.2013

**65 Jahre Silvia Gut,**  
Bassersdorf  
am 19.11.2013

### zur Geburt:

**Roger und Karin von Euw**  
zur Geburt von Tochter Ladina,  
geboren am 13.7.2013



### zum Abschluss der KME :

**Alexandra Hartmeier**

### zur J&S Grundausbildung im Geräteturnen

**Laura Steinmann**  
**Patric Zollinger**

